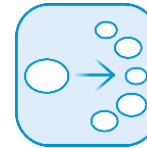


MERKMALE

BABY LOU weist gute Resistenzen gegen Y-Virus, Schorf und Schwarzfleckigkeit auf. Sie ist außerdem besonders widerstandsfähig gegen Innenfehler.



Pflanze

Reife	Mittelfrüh
Wuchstyp	Zwischentyp
Wuchsform	Halbaufrecht
Blühfarbe	Weiß
Jugendentwicklung	Zügig
Knollenzahl	Sehr hoch
Keimruhe	Hoch

Ertrag und Qualität

Verwertungsrichtung	Speisekartoffeln, Packbetrieb, Babykartoffeln, Convenience
Ertrag	Mittel, Hoch
Anteil Übergrößen	Sehr gering
Anteil Untergrößen	Mittel
Kochtyp	Festkochend
Kochdunklung	Gering
Rohbreiverfärbung	Gering
Stärkegehalt	Mittel

Knolleneigenschaften

Knollenform	Oval
Fleischfarbe	Gelb
Augentiefe	Flach
Schalenfarbe	Gelb
Schalenbeschaffenheit	Glatt, Genetzt

Resistenzen

Nematoden	Ro 1
Kartoffelkrebs	Pathotyp 1*
Krautfäule	Niedrig, Mittel
Knollenfäule	Hoch
Rhizoctonia	Hoch
Schwarzbeinigkeit	Hoch
Schorf	Hoch
Eisenfleckigkeit	Sehr hoch
Zwiewuchs	Hoch
Silberschorf	Mittel, Hoch
Beschädigungen	Hoch
Schwarzfleckigkeit	Hoch
Y-Virus	Sehr hoch
Y ^{NTN}	Sehr hoch

* Testung noch nicht abgeschlossen

Baby Lou



mittelfröhe, festkochende Speisekartoffel
prädestiniert für Babykartoffelproduktion
geeignet zur Langzeitlagerung



BABY LOU ist eine mittelfrühe, festkochende Speisesorte für die Produktion von Babykartoffeln. Sie besitzt einen sehr hohen Ansatz und ist zudem bestens für die Langzeitlagerung geeignet.

Standort

- Baby Lou sollte nur auf berechnungsfähigen Standorten gepflanzt werden
- extrem zu Schorf neigende Standorte sollten gemieden werden

Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- vor dem Pflanzen ausreichend in Keimstimmung bringen
- auf optimale Pflanzbedingungen achten, nicht zu früh in kalte Böden pflanzen
- eine Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch
- empfohlen wird eine Furchenbehandlung mit Azoxystrobin, dabei nur die halbe Aufwandmenge verwenden

	75 cm	90 cm	Pflanzen/ha
28/35	24 cm	20 cm	55.000
30/50	28 cm	23 cm	48.000
35/50	30 cm	25 cm	45.000
50/55	33 cm	27 cm	41.000

- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.solana.de.

Stand: Dezember 2020

Bestandesführung

	Bedarf	1. Gabe	2. Gabe
N	120 kg/ha inkl. N _{min}	67 %	33 %
P₂O₅	90 kg/ha	100 %	-
K₂O*	300 kg/ha	100 %	-

* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- 2/3 als Nitrat oder Ammonium zur Pflanzung
- 1/3 kurz als Ammonium kurz vor Reihenschluss
- zusätzlich können 2-3 N-Blattdüngungen mit jeweils 6-10 kg/ha sinnvoll sein
- im Nachauflauf kein Metribuzin verwenden
- Baby Lou besitzt einen relativ schwachen Blattapparat; dieser muss gesund gehalten werden
- auf eine gleichmäßige, konstante Wasserversorgung achten (lieber öfter, dafür weniger)
- frühzeitig mit den Phytophthorabehandlungen beginnen und einen engen Behandlungsabstand einhalten
- dabei sollten auch wirksame Alternariamittel eingesetzt werden

Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit schonend roden
- vor dem Einlagern gut abtrocknen lassen

